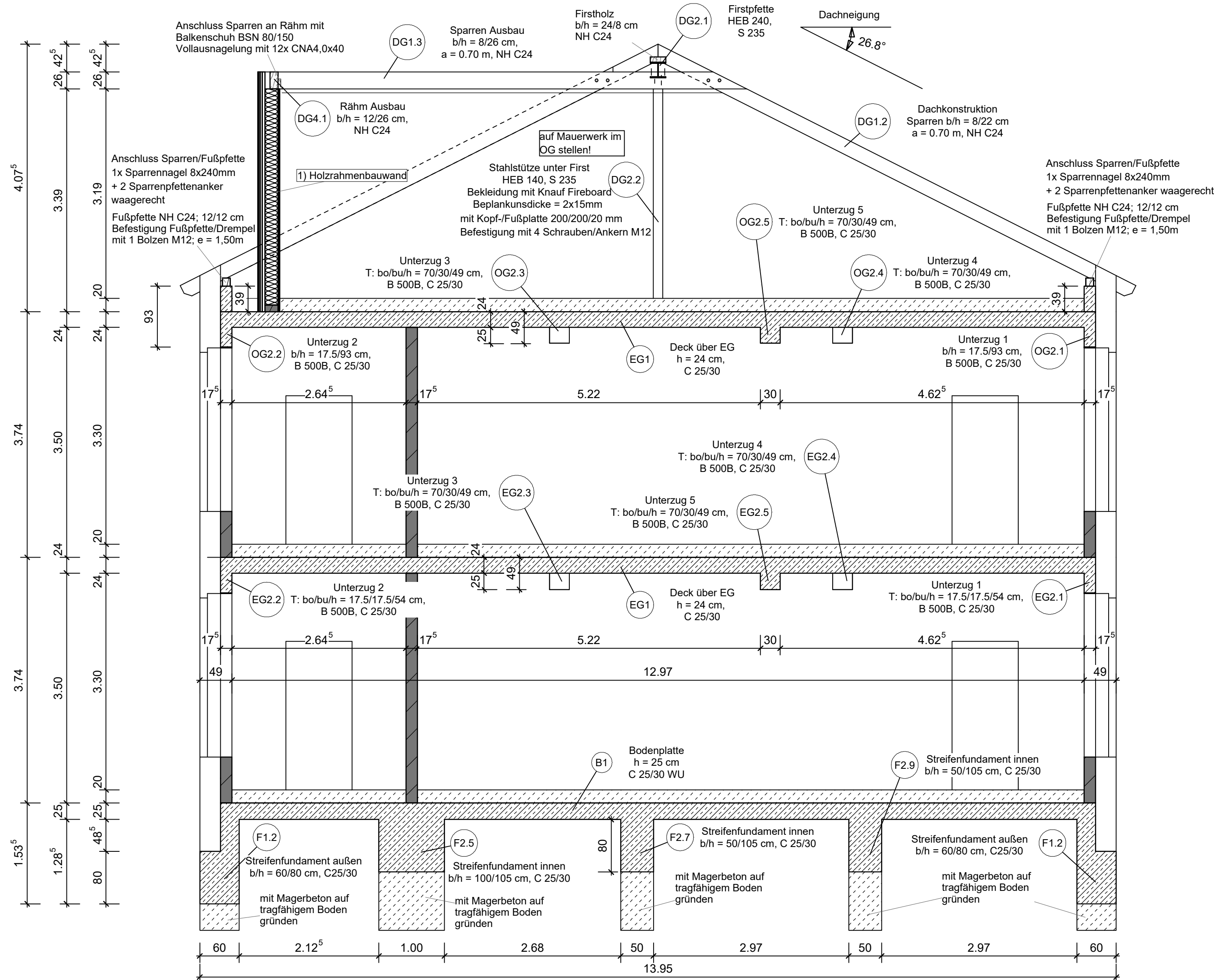
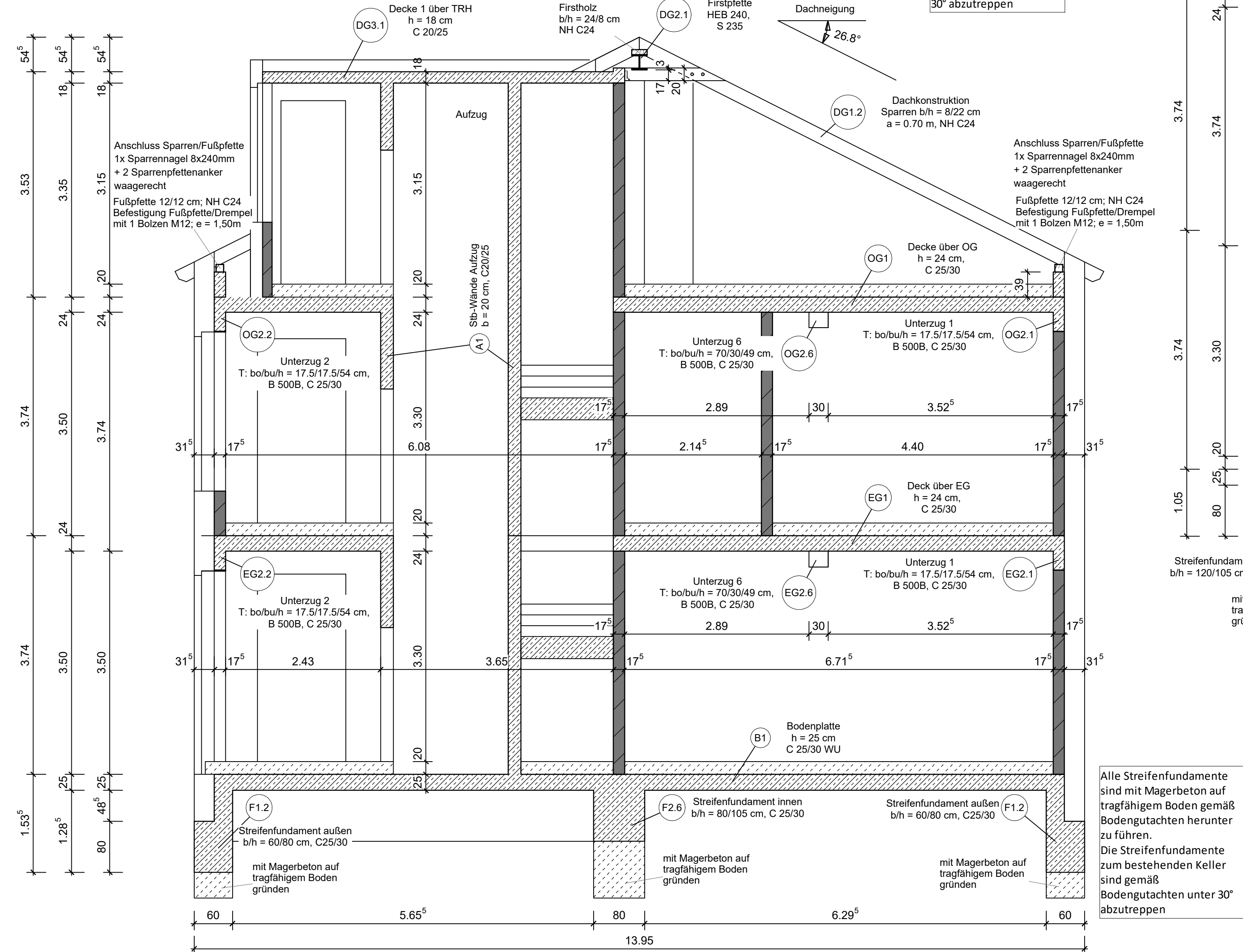


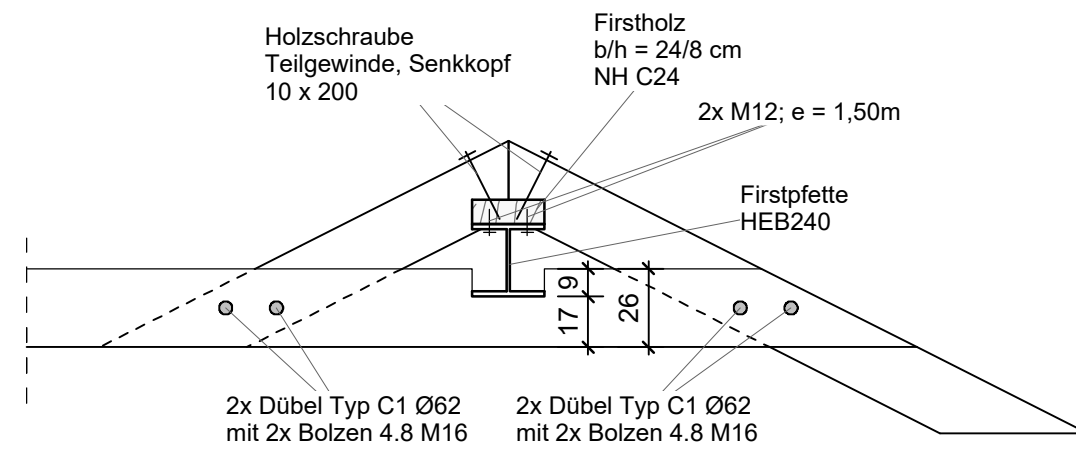
Schnitt 1 - 1



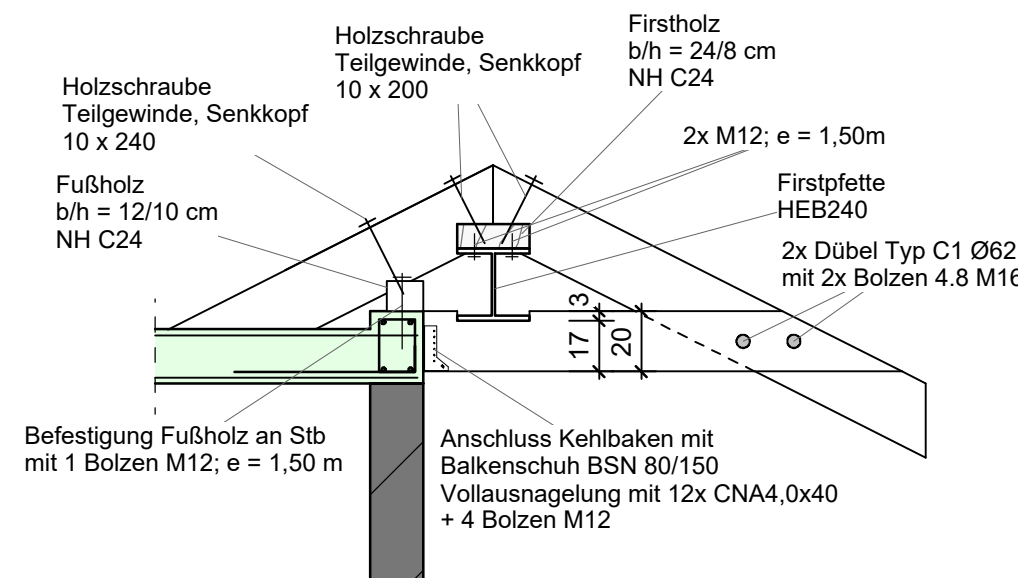
Schnitt 2 - 2



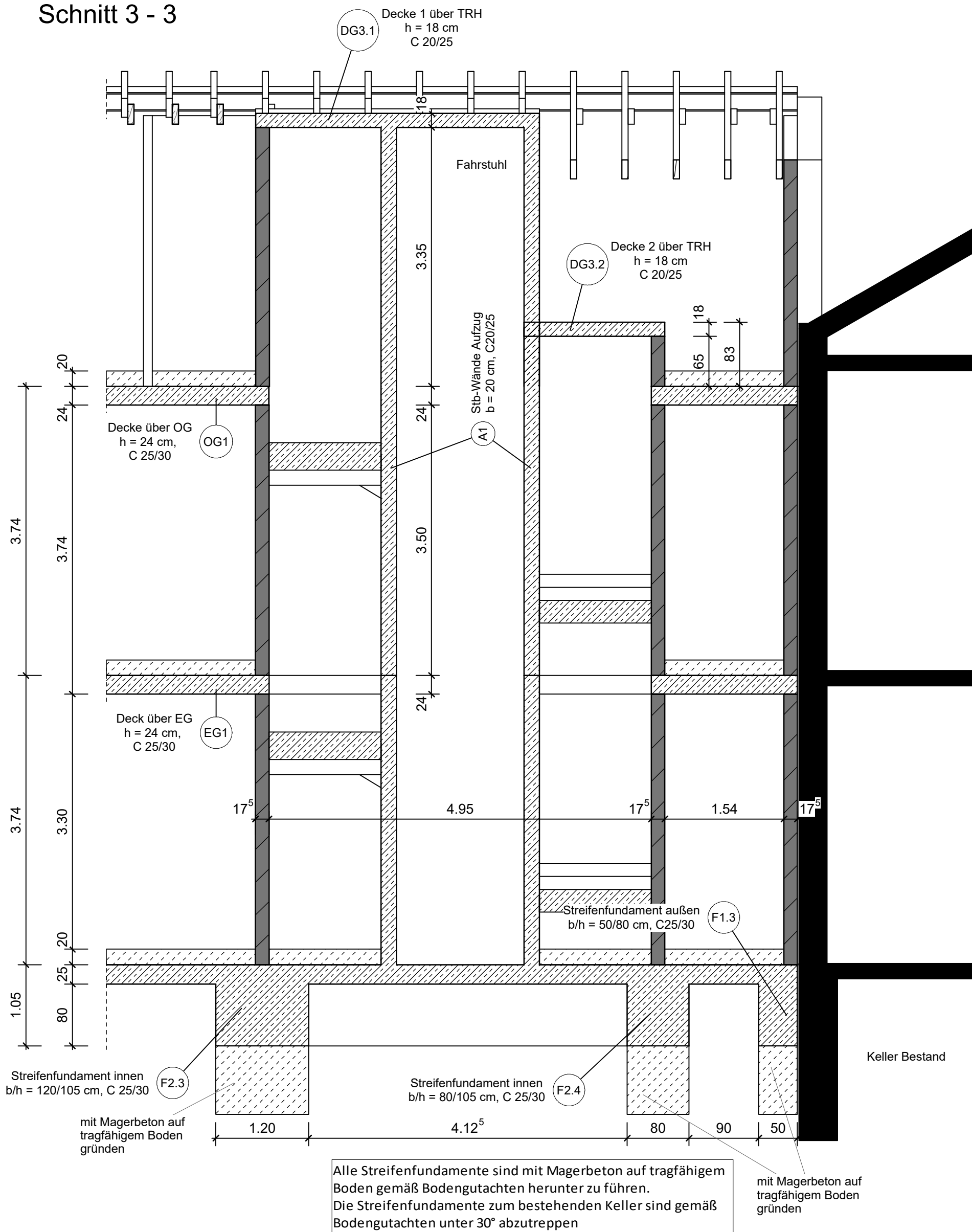
Detail 1: Firstpunkt im Schnitt 1-1
M 1:25



Detail 2: Firstpunkt im Schnitt 2-2
M 1:25



Schnitt 3 - 3



1) Holzbauwand Die Wand des Ausbaus wird als Holzrahmenbauwand hergestellt Wandaufbau der tragenden Schichten von außen nach innen: (restl. Angaben nach Bauleitung)	
1,5 cm	DWD - Platte
20 cm	Ständerwerk KVH 6/20 cm
	e = 62,5 cm (siehe Pos. DG4.2)
20 cm	Dämmung der Ständerwerk
1,8 cm	ODB Platte
Schwelle: 20/10 cm	
Rähm: 12/26 cm (siehe Pos. DG4.1)	

Legende

- Mauerwerk Bestand
- Mauerwerk neu, tragend
- Mauerwerk neu, nicht tragend
- Stahlbetonbauteil
- Abriss

Allgemeine Hinweise:

Dieser Plan richtet sich an Fachfirmen! Für die Anfertigung und Montage der statisch relevanten Bauteile werden an die Ausführenden Firmen folgende Mindestanforderungen gestellt:

Für die Ausführung von Beton- und Mauerarbeiten ist min. ein Meister titel im Betonbauhandwerk oder Mauerhandwerk erforderlich.
Für die Ausführung von Zimmerarbeiten ist min. ein Meister titel im Zimmererhandwerk erforderlich.
Für die Ausführung von Schweißarbeiten ist eine Zertifizierung zum Schweißfachbetrieb nach DIN

Konstruktive Hinweise:

Es liegt ein Bodengutachten der Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH mit der Projekt Nr. 030033-26 vor. In dem Bodengutachten werden folgende Angaben gemacht:

- Abdichtung der Bodenplatte gegen Grundwasser mittels WU-Beton
- kein ausreichend tragfähiger Baugrund
- Gründung mittels Streifenfundamente, diese mit Magerbeton bis auf tragfähigem Boden führen
- Bodenplatte auf Streifenfundamente aufliegen
- Fundamente unter 30° zum angrenzenden Keller abtreppen

Alle Dachflächen sind mit Windrispenband 2,0/40 mm kreuzweise abzuspannen und mit 2 Ankernägeln 4,0/40 mm je Sparren zu befestigen.

Die vorhandene Konstruktion wird als ausreichend Tragfähig angenommen. Dieses ist vor Baubeginn durch einen erfahrenen Bauleiter zu prüfen.

Alle nicht angegebenen Details und Anschlüsse sind nach den anerkannten Regeln der Technik und des Handwerks auszuführen. Dies gilt insbesondere für Anschlüsse des Schall-, Wärme- und Feuchteschutzes

Baustoffe:

Beton:	
Fundamente:	C25/30 (XC3; XF1)
Sohlplatten:	C25/30 WU (XC3; XF1)
Decken:	C25/30 (XC1)
Sonstige Bauteile:	C20/25 (XC1)
Betonstahl:	BSt. 500A
Profilstahl:	S235JR
Holz:	
Nadelholz:	NH C24
Brettschichtholz:	BSH GL24

Stichprobenhafte Kontrollen:

durch den Statiker:
folgende Termine sind min. 48 Stunden vorher mitzuteilen:
betonieren von Sohlplatte/ Fundamente
betonieren der Decken
Fertigstellung der Zimmererarbeiten
Beim Baustellen termin müssen die aktuellen Pläne vor Ort vorliegen und ein verantwortlicher Bauleiter/ Vorarbeiter hat anwesend zu sein.

Leichtbauwände:

Holz/ Metallständerwerk (≤ 3 kN/m)
tragendes Mauerwerk:
Außenwände: Kalksandstein,
Druckfestigkeitsklasse 12, Rohdichte ≥ 2,0 kg/dm³
Innenwände: Kalksandstein,
Druckfestigkeitsklasse 16, Rohdichte ≥ 2,0 kg/dm³

Alle Maße sind am Bau zu prüfen!

Index	Datum	Änderung

Erweiterung der vorh. Grundschule Intrup

Planbezeichnung	Blattnummer: Blatt 5	Maßstab: 1:50
Stand:	01.09.2026	Statiker: S. Herbert; Juli 2026
Projektschrift: Banningstr. 20 49525 Lengerich		Zeichner: S. Herbert; Juli 2026

Schnitte

Bauherr:
Stadt Lengerich
Tecklenburger Str. 2/4
49525 Lengerich
E-Mail:

INGENIEURBÜRO
A. Hoffmeier GmbH

OBJEKTPLANUNG UND BAUSTATIK
Anschrift: Areimanns Weg 25c
49525 Lengerich
Telefon: 05482-900352 0
Mail: info@ib-hoffmeier.de
Mobil: 0171-5412672

Unterschrift:

Projektnummer: 26-053

Baustatik